

Echtes "Racing" beim Saisonfinale der IDM in Hockenheim.

Die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft bot beim Abschlussrennen 2019 Motorsport wie er sein muss.

Motorradrennen gehören wohl zu den spektakulärsten Disziplinen im Motorsport.

Die Rennfahrerrinnen und Rennfahrer der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft kurz IDM haben dies am vergangenen Wochenende unter Beweis gestellt.

Für die rund 17.000 Zuschauer am Hockenheimring wurde Rennsport vom feinsten geboten.

In fast jeder Runde fand sich ein anderer Fahrer an der Spitze des Feldes und es gab spannende Überholmanöver bis hin zur letzten Kurve.

Und das in allen vier Klassen der IDM mit zwei Rennen am Wochenende.

In der Einsteigerklasse IDM Supersport 300 für Fahrerinnen und Fahrer ab 15 Jahre und älter, werden dort mit Motorrädern von 300ccm Hubraum und mit bis ca. 40 PS gefahren.

Dabei werden spannende Rennen mit vielen Positionskämpfen geboten.

So setzte sich im ersten Rennen mit einem Starterfeld von 42 Startern der Niederländer Walid Kahn durch und gewann den ersten Lauf der SSP 300. Den Meistertitel im ersten Rennen der Supersport 300 sicherte sich aber der drittplatzierte Belgier Angelo Licciardi.

Gewinner des zweiten Rennens und damit Vizemeister wurde Rick Dunnik aus den Niederlanden.

Bei der Klasse IDM Supersport 600 gewann Marc Buchner (Königswinter, Yamaha, Buchner Motorsport) vor Martin Vugrinec (HRV, Yamaha, UNIOR Racing Team). Luca Grünwald (Waldkraiburg, Kawasaki, Schnock Team Motorex), erkämpfte sich den dritten Platz mit gerade mal 0,008 Sekunden Vorsprung.

Im zweiten Rennen nach einem Neustart und nassen Bedingungen gewann Luca Grünwald auch das zweite und letzte Rennen der Saison in der SSP600. Mit 21,692 Sekunden Rückstand wurde Gaststarter Kevin Wahr (Nagold, Yamaha, Motolife Racing Wahr Energie) Zweiter und Sander Kroeze (NLD, Yamaha, MGM Racing Performance) Dritter. Meister in der Klasse IDM Supersport 600 wurde Max Enderlein (Hohenstein-Ernstthal, Yamaha, Freudenberg WorldSSP Academy)

Ilya Mikhalchik (BEL, BMW, Wilbers-BMW-Racing) siegte im ersten Rennen der IDM Superbike vor Gaststarter und dem ehemaligen IDM Meister aus 2019 Marvin Fritz. Auf dem dritten Platz landete der zweite BMW Fahrer Bastien Mackels (BEL, BMW, Wilbers-BMW-Racing).

Das Highlight des zweiten Rennens war das Überholmanöver von Marvin Fritz in der letzten Kurve vor der Zielgeraden, als er sich hauchdünn Innen an Ilya Mikhalchik (UKR, BMW, alpha Racing-Van Zon-BMW) durchschob und das Rennen gewann. Neuer Deutscher Meister der IDM Superbike wurde dennoch Ilya Mikhalchik. Dritter in diesem Rennen wurde Dominic Schmitter der mit einer sensationellen Aufholjagt vom Ende des Feldes gestartet war.

Bei den IDM-Sidecars 1000ccm gewann Andres Nussbaumer und Manuel Hirschi (CHE, LCR-Suzuki, Sidecar Team Hirschi's Sense) den Titel vor Mike Roscher und Anna Burkard (Großalmerode/CHE, LCR-BMW, RSC-Racing Roscher-Burkard-Penz13).

Den Sieg der IDM-Sidecar 600 holte sich der siebenfache Gespannweltmeister und Isle-of-Man-Sieger Tim

Reeves und sein Beifahrer Mark Wilkes (GBR/GBR, Adolf RS Yamaha, Team Berlin Express).

Nicht nur die vielen Zuschauer vor Ort konnten die packenden Endläufe sehen auch im Internet waren die Rennen per Livestream zusehen.

Es war eines der erfolgreichsten Rennen für den sportlichen Ausrichter des Badischen Motorsport Clubs e.V. Hockenheim und der Motor Presse Stuttgart als Veranstalter und Promoter, aber eben so für den Motorsportfan. Wieder steigende Starter und Besucherzahlen versprechen eine spannende Saison 2020 für die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft.

Text & Bilder : Christopher Sass | BMC / SMB